

Fr 05.10. | 19.30 Uhr

MICHAEL KÖHLMEIER

„Bruder und Schwester Lenobel“

Autorenlesung

Moderation:

Björn Hayer (Spiegel Online und „der Freitag“)



© Peter-Andreas Hassteden

Im Mai mailt Hanna an ihre Schwägerin in Dublin: Komm, dein Bruder wird verrückt! Zwei Tage später landet Jetty Lenobel in Wien – und Robert ist verschwunden. Doch Jetty glaubt nicht daran, dass der Bruder verrückt geworden ist. Sie kennt ihre sehr ungewöhnliche jüdische Familie. Dann kommt die Nachricht des Bruders: „Ich bitte dich, dass Du mit niemandem darüber sprichst!!! Ich will es so. Ich bin in Israel, dem Land der Väter. Aber an die Väter denke ich nicht.“ 1949 in Hard am Bodensee geboren, lebt Michael Köhlmeier heute in Hohenems/Vorarlberg und Wien. Für sein seit Anfang der 1980er Jahre entstandenes Romanwerk wurde er vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2017 mit dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Marie Luise Kaschnitz-Preis.

€ 10 / erm. € 6 zzgl. VVG. Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Abendkasse: € 13 / erm. € 9
Veranstalter und Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

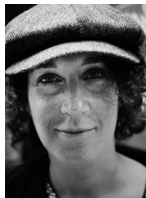
Mi 17.10. | 19.30 Uhr

LENA GORELIK

„Mehr Schwarz als Lila“

Autorenlesung

Moderation: Falk Ruckes (Freier Journalist)



© Charlotte Troll

TARBUT – „Zeit für jüdische Kultur“

Mit siebzehn ist das Leben kompliziert. Alex trägt lieber Schwarz als Lila, ihr Vater schweigt die meiste Zeit, und ein Papagei soll ihr die Mutter ersetzen. Die besondere Freundschaft mit Paul und Ratte ist das, was Alex an ihrem Leben liebt. Die gefühlte Eintönigkeit lassen die drei in Mutspielen hinter sich, bei denen es keine Grenzen gibt. Auf der Klassenfahrt nach Polen küsst Alex Paul – am unpassendsten Ort der Welt, in Auschwitz. Jemand fotografiert, das Bild geistert durchs Netz, und plötzlich reden alle über Alex und die Jugend von heute.

Lena Gorelik erzählt vom Erwachsenwerden, der Freundschaft und der Liebe. Durch die Universalität der Themen und die ganz eigene poetische Sprache ist ein Roman entstanden, der sowohl Erwachsene als auch Jugendliche begeistert.

1981 in St. Petersburg geboren, kam die Autorin 1992 mit ihrer Familie nach Deutschland. Mit ihrem Debütroman „Meine weißen Nächte“ (2004) wurde sie als Entdeckung gefeiert, mit „Hochzeit in Jerusalem“ (2007) war sie für den Deutschen Buchpreis nominiert. Ihr neuer Roman ist für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2018 nominiert. – Am Vormittag darauf liest Lena Gorelik noch einmal für Schülerinnen und Schüler.

€ 8 / erm. € 5 zzgl. VVG. Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Abendkasse: € 11 / erm. € 8

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden
Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

So 21.10. | 11 Uhr

KNUT KRÜGER

„Nur mal schnell das Faultier wecken“

Autorenlesung



© Bogenberger Autorenfotos

FAMILIENLESUNG im Rahmen von „Leseland Hessen“

Welches Kind würde sich nicht gerne um ein kuscheliges Faultier kümmern? Finn, Zoe und Henry staunen nicht schlecht, als sich eines Tages genau so eines zu ihnen in die Küche schwingt. Und was für ein Faultier das ist! Fred hängt nicht nur freundlich-lässig an der Deckenlampe, sondern futtert ihnen bald die Schoko-Pops weg und ist ausgesprochen anhänglich. Doch im Gebüsch lauert bereits Faultierforscher Stockmann. Vor ihm müssen die Kinder ihren Fred unbedingt beschützen.

Knut Krüger, der Erfinder dieser Geschichte für die ganze Familie, wurde 1966 geboren und ist heute freier Autor, Lektor und Übersetzer für englische und skandinavische Literatur.

Eintritt frei.

Veranstalter: Eine Veranstaltung im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen. Mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur. In Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine.

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.

Mo 22.10. | 12.15 Uhr

NORA BOSSONG

Talk



© Heike Steinweg SV

POETIKDOZENTUR: junge Autoren

Nora Bossong, Schriftstellerin, Lyrikerin und Essayistin, ist im Wintersemester 2018/19 die neue Poetikdozentin der Hochschule RheinMain und der Landeshauptstadt Wiesbaden. In jeweils zwei Vorlesungen und zwei Lesungen gewährt sie einen Blick in ihre Poetologie.

Die 1982 in Bremen geborene Schriftstellerin studierte in Berlin, Leipzig und Rom. Neben Gedichten und Romanen verfasst sie Essays und Reportagen. Zuletzt erschienen der Gedichtband „Sommer vor den Mauern“ (2011), der Roman „36,9 Grad“ (2015) sowie die literarische Reportage „Rotlicht“ (2017). Im November 2018 erscheint der Gedichtband „Kreuzzug mit Hund“. Nora Bossong wurde unter anderem mit dem Peter-Huchel-Preis (2012), dem Kunstpreis Berlin (2011) und dem Roswitha-Preis (2016) ausgezeichnet.

Eintritt frei.

Veranstalter: Hochschule RheinMain in Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine / Kulturamt Wiesbaden

Ort: Hochschule RheinMain, Campus Kurt-Schumacher-Ring 18, A-Gebäude, Clemens-Klockner-Saal, Raum 420, 3. Stock, 65197 Wiesbaden

Di 23.10. | 19.30 Uhr

NORA BOSSONG

Vorlesung

POETIKDOZENTUR: junge Autoren

Wie verhält sich das Archiv zur Fiktion, wie die Zeugenschaft zur Wahrheit, welche Wahrheit meinen wir überhaupt und welche Funktion kommt der Lücke in Erzählung, im Erinnern, in Biografie und Geschichte zu? Um diese Fragen wird es – vermutlich – in der ersten Vorlesung der Poetikdozentin Nora Bossong gehen, sicher aber um die folgenden: Wovon wird gesprochen (und worüber nicht)? Wie wird gesprochen (und wie geschwiegen)? Wer spricht (und wer nicht)? Und was haben Nirvana, Picasso und der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen mit all dem zu tun? Eintritt frei.

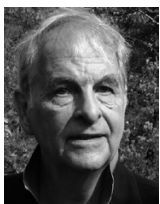
Veranstalter: Hochschule RheinMain in Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine / Kulturamt Wiesbaden

Ort: Hochschul- und Landesbibliothek, Rheinstraße 55-57, 65185 Wiesbaden

Mi. 24.10. | 19.30 Uhr

BÜCHERTHEATER

Dr. Manfred Beilharz liest „Merlin“ von Tankred Dorst



© Privat

Der ehemalige Staatstheater-Intendant liest mit Freunden Ausschnitte aus dem Jahrhundert-Epos des Dramatikers Tankred Dorst. Dr. Manfred Beilharz war seit gemeinsamen Münchener Studentenjahren mit ihm befreundet. Das Stück „Merlin – oder Das wüste Land“ über das Scheitern der Artus-Runde am „Runden Tisch“ – mit den Idealen von Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität – ist 1981 am Düsseldorfer Schauspielhaus uraufgeführt worden. Nach Meinung einiger Zeitgenossen nahm das Stück damals visionär das Zusammenbrechen einer anderen Gesellschafts-Utopie vorweg, die 1989 mit dem Fall der Mauer (tatsächlich, vorläufig?) zu Ende ging. Tankred Dorst hat für Wiesbaden noch eine andere Bedeutung: Er gründete zusammen mit Dr. Manfred Beilharz 1992 die Theaterbiennale „Neue Stücke aus Europa“ als politisches europäisches Autorenprojekt, bei der nur Stückaufführungen lebender Dramatiker in der Originalsprache gezeigt wurden. Der Autor ist 2017 gestorben. 10 € – Nur Abendkasse, kein Vorverkauf

Veranstalter: Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V. mit Unterstützung des Literaturhauses

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.

Fr 26.10. | 19.30 Uhr

WOLFGANG SCHORLAU

„Der große Plan“

Autorenlesung

Moderation: Thomas Koch (SWR)



© Timo Kabel

2016 war Wolfgang Schorlau Krimistipendiat der Landeshauptstadt Wiesbaden, nun kehrt er zurück, um seinen neuen Roman vorzustellen. Mit „Der große Plan“ begibt sich der Autor auf die Spur des großen Geldes und lässt seinen Serienhelden Georg Dengler in seinem neunten Fall die Machenschaften der „Euro-Retter“ aufdecken.

Zum ersten Mal ergattert der Stuttgarter Privatermittler einen wirklich gut bezahlten Auftrag: Das Berliner Auswärtige Amt will, dass er nach der Mitarbeiterin Anna Hartmann sucht, die an die Troika ausgeliehen worden war, die Griechenland die Bedingungen der Eurogruppe diktiert hat. Im Zuge seiner Ermittlungen stößt Dengler auf das größte Geheimnis der sogenannten Griechenlandrettung: Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet?

Wolfgang Schorlau wurde 1951 in Idar-Oberstein geboren. Er lebt und arbeitet heute als freier Autor in Stuttgart. 2006 wurde er mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet.

€ 10 / erm. € 6 zzgl. VVG. Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Abendkasse: € 13 / erm. € 9

Veranstalter und Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Di 30.10. | 9 Uhr und 11 Uhr

ANKE BÄR

„Kirschendiebe“

Autorenlesung

Generationenübergreifende Lesung im Rahmen von „Leseland Hessen“

Für ihr Buch „Kirschendiebe oder Als der Krieg vorbei war“ hat Anke Bär Geschichten aus der Nachkriegszeit zusammengetragen und ermuntert die Kinder, ihre Großeltern nach deren Kindheit zu fragen: Lotte wohnt in einem Forsthaus, obwohl ihr Papa gar kein Förster ist. Grund dafür ist der Krieg, der ihrem Vetter Knut den Vater genommen hat. Seit die grässliche Frau Greßmann im Forsthaus das Sagen hat, ist vieles verboten – Kirschenpflücken zum Beispiel. Doch Lotte lässt sich nicht unterkriegen. Anke Bär studierte in Hildesheim Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis. Heute lebt sie als freischaffende Illustratorin und Autorin in Bremen. Ihre Bücher „Wilhelms Reise“ und „Endres, der Kaufmannssohn“ waren für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Eintritt frei. Eingeladen sind Grundschulklassen sowie interessierte Seniorinnen und Senioren. Anmeldung erforderlich unter 0611-31 57 48

Veranstalter: Eine Veranstaltung im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen. Mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie hr2-kultur. In Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine.
Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden



© Cosima Hanebeck

Di 30.10. | 19.30 Uhr

UTE HENTSCHEL

Vorstellung der Novitäten

Kinder- und Jugendbuch

Was gibt es Neues auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt? Welche Kinderbücher sind wirklich gut und lesenswert? Welche Illustrationen sind besonders originell und welche thematischen Trends werden verfolgt? Allein in diesem Jahr sind rund 4500 neue Titel erschienen. Ute Hentschel, Germanistin und Buchhändlerin, präsentiert Ihnen anschaulich und unterhaltsam eine wertvolle Auswahl an Büchern für alle Altersklassen. Sie stellt die ca. 80 besten Neuerscheinungen des Jahres 2018 vor und macht neben preisgekrönten Werken auch auf Geheimtipps aus kleinen, unabhängigen Verlagen aufmerksam.

Eintritt frei. Informationen: Katrin Witt, Tel. 0611 – 166 6031 (katrin.witt@boersenverein-hrs.de)

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine und Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.

Mi 31.10. | 19.30 Uhr

ANNIKA SCHEFFEL & MAIKE WETZEL

„Hier ist es schön“ und „Elly“

Autorenlesung

Moderation: N.N



Annika Scheffel

© Heike Steinweg_SV



Maike Wetzel

Im Rahmen der Lesereise der Robert Gernhardt Preisträger stellen die Autorinnen Annika Scheffel und Maike Wetzel ihre mit dem Gernhardt Preis ausgezeichneten und nun erschienenen Romanen vor. Der Gernhardt Preis wird jährlich von der WIBank und dem HMWK für Romanprojekte vergeben.

Annika Scheffel, 1983 in Hannover geboren, ist Prosa- und Drehbuchautorin. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin. „Hier ist es schön“ ist ein ebenso phantastischer wie gegenwärtiger Roman über den Größenwahn der Menschen, die totale Überwachung und den Kampf um Freiheit und Selbstbestimmung.

Maike Wetzel lebt als Schriftstellerin und Drehbuchautorin in Berlin. Sie studierte an der Münchner Filmhochschule und in Großbritannien. In ihrem Romandebüt „Elly“ erzählt sie eine eindringliche und berührende Geschichte über den Sog von Trauer und Hoffnung – darüber, wie eine Familie durch das Verschwinden der Tochter jegliche Gewissheiten verliert.

€ 4 / erm. € 2 zzgl. VVG, Kartenvorverkauf siehe Rückseite. Abendkasse: € 5 / erm. € 3

Veranstalter: WIBank in Kooperation mit dem Literaturhaus Villa Clementine

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.